

## 3. Platz: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin. Klimaneutral und Betriebskosten weit unter Durchschnitt

Den dritten Platz belegt die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE, die beim Neubau eines Wohnquartiers mit 99 Wohnungen durch die Kombination einer optimierten Gebäudekonstruktion mit innovativem Energiekonzept Klimaneutralität erreicht hat. Mit dem Ziel, Klimaneutralität, Wirtschaftlichkeit und sozialverträgliche Mieten zu vereinen, wurde eine energetisch optimierte Bauweise gewählt, die u.a. durch Maßnahmen wie dezentrale Trinkwasserstationen, Photovoltaikanlagen und Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ergänzt wurde.



Photovoltaikanlagen, dezentrale Trinkwasserstationen und Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung senken Betriebskosten. Mehr Informationen sehen und hören Sie im Video zu den BBU-ZUKUNFTS-AWARDS 2020. **Klicken Sie einfach auf das Bild und das Video startet.**

Eine eigene Tochtergesellschaft stellt den Mieter\*innen zudem den hauseigenen Strom zur Verfügung. Die Betriebskosten für das Gebäude liegen bei 80 Cent (10 Cent unter Berliner Durchschnitt), durch die geringere Erwärmung des Wassers können 30 Prozent Energie eingespart werden. Zudem ist der Beitrag zu günstigeren Gesamtwohnkosten durch den Mieterstrom und die Wärmerückgewinnung deutlich messbar.

### Ein übertragbares Modell

Die Begründung der Jury: „Die HOWOGE hat bei dem Bau und der Ausstattung dieses Wohnquartiers hohe Innovationskraft bewiesen und ganz deutlich „mehr als gewohnt“ umgesetzt. Für den Neubau in der wachsenden Stadt Berlin hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft nicht nur eine zukunftsfähige energetische Lösung, sondern auch ein übertragbares Modell geschaffen. Die Einzelmaßnahmen greifen intelligent ineinander, um den Zielkonflikt von klimagerechtem, günstigem und bezahlbarem Wohnen aufzulösen.“

RED